

DAS OFFENE OHR



Ausgabe Nr. 140

Okt. / Nov. 2024

Zusammenarbeit aller Blumenauer Gemeinschaften



In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser,

und schon neigt sich das Jahr wieder zu Ende und die nächste Ausgabe ist bereits unsere Weihnachtsausgabe. Nach den heißen Sommertagen freut sich sicherlich der Ein oder Andere auf kühlere Tage.

Wir freuen uns schon auf die traditionellen Blumenauer Feste der Vorweihnachtszeit.

Die Redakteurinnen



Liebe Leser,

bitte beachten Sie, dass nur diejenigen Artikel die Meinung der Redakteurinnen wiedergeben, die auch mit „die Redaktion“ bzw. „die Redakteure“ unterschrieben sind. Für die übrigen Artikel sind die genannten Verfasser verantwortlich.

Das „Offene Ohr“ auf einen Blick:

Hundetraining / Hundetipps	Seite 2
SCB-Tennis: vom Center-Court geplaudert	Seite 3
NABU: Viernheimer Weg – Amphibienleitsystem – Herbststimmung	Seite 4
Sängerrose: Helferfest Rückblick, Herbstfest, Kerwe, Nachruf	Seite 5
Martinsumzug mit neuem Termin!!	Seite 6
Förderverein Blumenau: Einladung zur Mitglieder Jahreshauptversammlung	Seite 6
Leserbrief Nachbarschaft	Seite 7
Siedlergemeinschaft: Einladung Bürgerversammlung „Straßenrandparken“	Seite 8
Blumenauer Kewe	Seite 9
Bericht aus dem Bezirksbeirat Sandhofen	Seite 10
Chor-à-Blu: Neuigkeiten vom Chor-à-Blu	Seite 10
Terminkalender Okt. / Nov. 2024	Seite 1

Hundetraining / Hundetipps

Grundsätzliches: Meine Tipps basieren auf meinem Wissen aus der Fachliteratur, meiner Ausbildung, Seminaren und meinen Erfahrungen im Hundetraining. Im Allgemeinen behandle ich hier typische Situationen und Lösungen für Schwierigkeiten rund um den Hund. Jeder Hund und jedes Mensch-Hund-Team sind jedoch einzigartig, sodass es auch immer wieder darauf ankommen kann, den speziellen Einzelfall zu betrachten.

Tipp 45: Mein Hund mag den Tierarzt

Ja, in der Tat, es gibt Hunde, die gerne zum Tierarzt gehen, aber ebenso auch solche, die an der Schwelle zur Praxis alle vier Pfoten in den Boden stemmen und ihrer Skepsis freien Lauf lassen.

Es gibt elegante Möglichkeiten, wie man eine gute Basis legen kann, um seinem Hund den Gang zum Tierarzt leicht zu machen. Entscheidend dabei ist Folgendes:

1. Der erste Besuch beim TA sollte ganz entspannt und ohne jeden Zeitdruck stattfinden. Am besten sogar ohne Behandlung und Untersuchung. An deren Stelle tritt ggf. das ein oder andere Leckerli.



2. Grundentspannt sein. Ihr Hund ist ein wahrer Meister darin, die Gefühle von Menschen zu lesen, besonders die seiner Bezugsperson. Wenn Sie also, komplett gelöst, einfach mal so mit Ihrem Hund einen Besuch beim TA machen, dann denkt sich auch der Hund nichts dabei und geht einfach munter mit.
3. Vorher mit dem TA und auch mit dem Personal über den geplanten Besuch sprechen. Viele Tierärzte sind gerne bereit Sie dabei zu unterstützen, wenn es darum geht Ihren Hund entspannt und munter untersuchen zu können.

Ideal wäre es, wenn Ihr Hund bei seinem Übungsbesuch auch kurzen und netten* Kontakt mit den Menschen haben darf, die dort arbeiten.

Er wird das Erlebnis als angenehm abspeichern und nun erst einmal gerne dort hingehen.

Was getan werden kann, um auch Untersuchungen und oder auch die Gabe von Spritzen für den Hund leichter zu machen, dazu mehr im Tipp 46 in der nächsten Ausgabe.

*Ihr Hund findet es immer dann „nett“, wenn er etwas erlebt, das ihm gefällt. Ob das ein Leckerli, ein kleines Spiel, eine kurze Streicheleinheit, oder etwas Anderes ist, das wissen Sie, als Bezugsperson, wohl am besten.

Ab sofort sind Training und Beratung auch telefonisch und online möglich. Mehr dazu unter: www.peterweihrauch.de

Mobil: 01575 9476776
Mail: nachricht@peterweihrauch.de
Text: Peter Weihrauch/Bild: Birgit Baldauf

Anzeige

**Sofort?
Kein Problem!
7 Tage erreichbar
0172 – 4735825**

**Ob groß ob klein
Wir finden jede Arbeit fein**

**Beseitigung von
Schimmel- und
Wasserschäden**

**Malermeister Stefan Nutz 0621-782261
Malermeister-Mobil:
0172-4735825
Lissaer Weg 3**

SC Blumenau – Abt. Tennis



Vom Center-Court geplaudert

Sie erinnern sich noch? Unsere Mannschaften, die in der letzten Ausgabe noch am Spielen waren? Herren, Damen, Herren 30, Damen 30, Herren 40, Herren 65 und Kids U9. Die sind inzwischen alle durch. 5, 4, 2, 3, 6, 2 und 4. Nein, keine Denksportaufgabe, das sind die Platzierungen der Mannschaften in der aufgezählten Reihenfolge. Keine 1, also Meister, dabei, leider, aber so kann der Champagner im Keller ein Jahr länger reifen. Kommt der nächstjährigen Spritzigkeit zugute. Die, der Spieler und die, der Perlage des Champagners.

Ganz sicher waren einige von euch dabei, ‚Wild, Wild North‘, der wilde Norden, unser Sommerfest. Der eklatante Unterschied zum ‚Wilden Westen‘, dort sorgen Indianer und Trapper in Regenjacken selbst bei Bisons für Verwunderung, hier wären die

Anzeige

Restaurant
Alexandra



Öffnungszeiten:
Montag Ruhetag
Dienstag bis Freitag 11³⁰ – 14³⁰ und 17³⁰ – 22⁰⁰
Samstag 17⁰⁰ – 22⁰⁰
Sonntag 11³⁰ – 15³⁰ und 17⁰⁰ – 21³⁰

Clubhaus Alexandra (Inh. Eleni Chalatsi)
Vierzheimer Weg 227, 68307 Mannheim
Tel. 0621 / 437 725 82

Pulled Pork-Genießer, ohne, ganz schön im Regen gestanden. Aber vorausgedacht hatten wir Dank Wigwam, äh Zelt, unsere Schäfchen, sprich Pulled Pork, im Trockenen. Übrigens auch unser anderes, nicht zuletzt veganes, Angebot. Und Flüssiges dem Regen gegenhalten, das ist uns von Haus aus gegeben. Sommer war, Fest war, viele waren da, wen sollte da der Regen gestört haben.

Ach ja, wir sind ja in erster Linie ein Sportverein und kein Feierverein, gerade wird die Mixedrunde ausgespielt, Frauen und Männer gemeinsam in bisher doch friedlichem Wettstreit, wenigstens in der Mannschaft untereinander. Eine Zahl zur obigen Reihe liefern wir also, selbstverständlich geschlechtsneutral, noch nach.

Für alle in Hörweite der Anlage, die beängstigende Ruhe während der letzten Zeit ist trügerisch, die Ferien sind vorbei, die großen und kleinen Kinder werden wieder losgelassen. Kinder- und Jugendtraining, zweite Halbzeit. Nach wie vor sorgt unser Trainer dafür, dass das sportlich und nachbarschaftlich in verträglichen Bahnen läuft. Der Trainer, der sich seinen Urlaub nach zwei Wochen Sommercamp mit unseren Kindern und Jugendlichen wahrlich verdient hat. Genauso wie die Helfer und Helferinnen.

So, das war es nun fast schon, was die Saison angeht, unser Abschlussturnier, unser sportliches Oktoberfest, unser Brezn-Turnier, ist bereits in der Mache. Dort werden die letzten offiziellen Schläge unserer Mitglieder und deren Lebenspartner geploppt werden. Am 29.09. ab 11 Uhr, natürlich ist Zuschauen erlaubt. Danach senkt sich langsam besinnliche Ruhe über die Anlage und Adventszauber beginnt am Horizont aufzuziehen, der zum 24.11. um 15 Uhr über unserer Anlage glanzvoll erblüht. Bevor wir uns jetzt in Weihnachtseuphorie verlieren, noch müssen wir die Tennistaschen bestücken, noch wird schließlich gespielt. Und nach wie vor gilt: Man sieht sich! Gerne mal vorbeischaun. Wir haben, wie immer, ein offenes Ohr.

Eure/Ihre Vorstandschaft der Abteilung Tennis des SC Blumenau

Text: G. Voigt

Naturschutzbund Deutschland Stadtgruppe Mannheim e.V. (NABU)

Fortsetzung: Viernheimer Weg - Amphibienleitsystem - Herbststimmung

Ergänzend zum vorherigen Bericht kann ich diesmal nur Folgendes berichten. Die Entwicklung junger Amphibien war schon lange nicht mehr quantitativ so erfreulich, wie in dieser Saison. Die immer wiederkehrenden Regenfälle sorgten für eine sehr erfolgreiche Reproduktion der Amphibienarten, sowohl hier am Viernheimer Weg, als auch anderswo. Es gab nach 2018 kein so gutes Jahr für „unsere“ Lurchis im Stadtteil Mannheim Blumenau. Das Abfließgewässer war bis zum heutigen Zeitpunkt überdurchschnittlich. Heißt, die Wasserfläche weitete sich bis in hintere Wiesenflächen regenbedingt aus. Vor wenigen Jahren blieb das Gewässer häufig trocken. Nach dem Ausbaggern stabilisierte sich die Gewässersituation, wichtige Wasserpflanzen eroberten das Terrain zurück und die Tierwelt hatte einen passenden Lebensraum vorgefunden.



Junger Springfrosch

Der Klimawandel ist zwar allgegenwärtig, doch diesmal war der Sommer doch ganz erträglich. Längere Hitzewellen, wie seit 2018 beinahe jährlich, blieben weitestgehend aus. Hoffen wir auf weitere Jahre ohne große Hitzewellen oder Überschwemmungen.

Auf den Fotos sehen Sie Jungamphibien.

Ich denke wir freuen uns sehr auf angenehme Herbsttage.
Herzliche Grüße,
Michael Günzel

Text/Bilder: Michael Günzel NABU MANNHEIM
E-Mail: michael_guenzel@t-online.de
Mobil-Nr.: 0171 584 5307



Junge Knoblauchkröten



Jugendlicher Teichmolch



Von Lesern für Leser

Hallo liebe Nachbarn!

Ich suche für meine Mutter, alleinstehende und gepflegte Dame, NR, keine Haustiere, eine 2-3 Zimmer Wohnung mit Balkon oder Garten in Mannheim-Blumenau.

Kontakt: Brigitta Baatz Tel.: 0173/5182298 Email: baatz.b@web.de

Sängerrose Blumenau



Helferfest der „Sängerrose“

Nachdem in diesem Jahr wieder ein 1. Mai gefeiert werden konnte, gab es am 03.08.2024 wieder ein Helferfest, zu dem alle aktiven Helfer, sowie die Sänger und ihre Ehefrauen eingeladen waren.

In gemütlicher Runde fanden sich die Helfer der "Sängerrose" in der Hans-Böttcher Halle zusammen, da der Jona-Gemeindesaal nicht zur Verfügung stand. Die Veranstaltung fand größtenteils unter der Bedachung vor der Halle statt, was im Hinblick auf die Temperaturen sehr angenehm war. Zum Essen gab es dieses Mal selbst zusammengestellte Hamburger und Pommes. Dazu gab es verschiedene Salate und Eis zum Nachtisch.



An dieser Stelle sei nochmals allen Helfern für Ihre - teilweise schon jahrzehntelange - Hilfe für den Verein gedankt. Ohne unsere Helfer wäre es nicht möglich unsere Veranstaltungen durchzuführen.

Herbstfest

Nachdem im vorletzten Jahr der Ehrungsnachmittag für unsere Jubilare im Rahmen des Herbstfestes so großen Anklang gefunden hatte, soll dieser auch in diesem Jahr in ähnlichem Rahmen stattfinden. Dies soll am **Samstag, 19.10.2024**, im ev. Jona-Gemeindesaal Blumenau stattfinden.

Hierzu ergeht noch eine gesonderte Einladung an die Mitglieder und Jubilare.

Kerwe



Trotz der immer schwieriger werdenden Personalsituation der „Sängerrose“, war es der „Sängerrose“ ein Bedürfnis, den ökumenischen Gottesdienst am Kerwesonntag mitzugestalten und wenigstens ein paar Lieder zum anschließenden Frühschoppen vorzutragen.



Damit dies auch künftig möglich sein wird, rufen wir alle Blumenauer -und Freunde des Chorgesangs- auf, sich -ganz unverbindlich- einmal in einer unserer Singstunden (**Donnerstags um 20.00 Uhr** im Jona-Gemeindesaal) einzufinden, um sich über unsere Singstunden und insbesondere unser anschließendes gemütliches Beisein im „Heldenkeller“ zu informieren.

Martinsumzug

Den Termin für den Martinsumzug am **Samstag, 09.11.2024 um 17.00 Uhr** ab dem Festplatz Blumenau bitten wir sich ebenfalls vorzumerken!

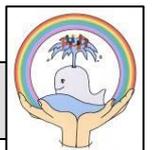
Da es für die aktiven Sänger, die noch im Arbeitsleben stehen, sehr schwierig ist, jeweils am 11.11. die Veranstaltung vorzubereiten und durchzuführen, soll die Veranstaltung künftig jeweils am 11.11. stattfinden (falls dies ein Samstag ist) oder am Samstag vor dem 11.11.

Nachruf

Am 19.07.2024 verstarb unser langjähriger aktiver Sänger im 2. Bass, Werner Kuhn. Die „Sängerrose“ verabschiedete sich von ihm musikalisch auf seiner Trauerfeier am 06.08.2024 und wird sich in Dankbarkeit an ihn erinnern.

Texte/Bilder: J. Klopsch

Förderverein Blumenau



An die Mitglieder des Fördervereins Blumenau e.V.: Wir laden zu unserer Jahreshauptversammlung 2024 ein. Diese findet **am 13. November 2024, um 19:00 Uhr** im Jonasaal ein.

Die Tagesordnung enthält folgende Punkte:

1. Begrüßung
2. Gedenken der Verstorbenen
3. Bericht der Vorsitzenden
4. Bericht des Kassierers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Bericht über die Aktivitäten zum Erhalt des ev. Gemeindezentrums und des Kindergartens
8. Verschiedenes

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder.

Mit freundlichen Grüßen
Lilli Freund

Von Lesern für Leser

„Der größte Lump im ganzen Land *ist und bleibt der Denunziant*“

Hoffmann von Fallersleben, um 1850

Am 11.07.24 lag ein Brief in meinem Briefkasten. Absender war leider keiner vermerkt, unterschrieben war mit „Ihre Nachbarschaft“. Der Verfasser hatte wohl schon auf dem Weg zum Briefkasten - noch wahrscheinlicher aber schon vor längerer Zeit – den Arsch aus seiner Hose verloren.

Hier zuerst mal der Brief:

Sehr geehrter Herr Person,

leider sehe ich mich genötigt, im Sinne unserer Nachbarschaft, Ihnen diese Zeilen zu schreiben.

Der Pflegezustand Ihrer Außenanlage ist eine Schande für die ganze Nachbarschaft.

Hinzu kommt die Tatsache, dass Ihre Hecken bis über 1m auf den öffentlichen Gehsteig ragen. Nach einem Regenschauer streift man unweigerlich beim vorbeigehen Ihre Hecken und wird dabei nass.

Dieser Zustand ist absolut intolerabel.

Bezüglich Ihrer Hecken halten Sie seit Jahren nicht die vorgeschriebenen Abstände und Höhen ein. Hierzu können Sie sich im Nachbarrecht Baden-Württemberg belesen oder auch einfach in den Bebauungsplan schauen.

U.a. § 12 Hecken
Mit Hecken bis 1,80 m Höhe ist ein Grenzabstand von 0,50 m einzuhalten.
Mit Hecken die höher als 1,80 m sind, ist ein entsprechend der Mehrhöhe größerer Grenzabstand einzuhalten.
Beispiel: Heckenhöhe 2,30 m, Grenzabstand 1,00 m; Heckenhöhe 2,80 m, Grenzabstand 1,50m.

Bitte kommen Sie endlich Ihrer Verpflichtung nach um den Unmut der Nachbarn zu glätten.
Ansonsten sehen wir uns gezwungen eine gemeinsame, schriftliche Anzeige gegen Sie bei der Stadt Mannheim einzureichen.

Hochachtungsvoll
Ihre Nachbarschaft

Vorweg: Ja – die Hecke muss unbedingt geschnitten werden. Das ist richtig.

ABER: Rückfrage bei der Stadt Mannheim ergab, dass obwohl Menschenwohl vor Tierwohl steht, es trotzdem verboten sei, jetzt im Juli die Hecke in der geforderten Weise zu schneiden. Grund dafür ist unter anderem die Brutzeit.

Mir Nötigung zu unterstellen und sich dabei auf den Schutz der Nachbarschaft zu berufen, ist schäbig. Ebenso wie der „Nachbarschaft“ zu unterstellen, sich an einer gemeinsamen Anzeige zu beteiligen.

Nachfragen meinerseits in der Nachbarschaft lösten eher Unverständnis, Lachen oder Kommentare über das Geschriebene aus, die ich hier nicht veröffentlichen möchte (mich aber sehr amüsierten).

Keine Sorge – irgendwie werde ich schon rausfinden, wer sich da ereifert hat.

Für sachdienliche Hinweise bin ich bereit, 100€ an unseren Kindergarten zu spenden.

Mal ehrlich - ich habe eigentlich eine richtig gute Nachbarschaft, aber im Wort „Nachbarschaft“ steckt leider auch immer ein anderes Wort.

Bis dahin. Bleibt gesund.

Harry aus dem Harzburger Dschungel.

PS: Höhen und Abstände sind bei meiner Hecke relativ unerheblich, da die Hecke in den 50er Jahren gesetzt wurde und daher „Bestandsrecht“ besteht – sagte zumindest eine Dame vom Grünflächenamt. Aber was weiß die schon.

Text: H. Person

Siedlergemeinschaft Blumenau



Einladung Bürgerversammlung „Straßenrandparken“

Nachdem im letzten Jahr bei der Bürgerversammlung zum „Thema Straßenrandparken“ im Jona-Saal die zuständigen Stadtplaner nicht teilnehmen konnten, ist es nun gelungen einen Termin zu finden, zu dem Sie herzlich eingeladen sind:

Bürgerversammlung zum Thema „Straßenrandparken“ am Dienstag 5. November 19 Uhr im Jona-Saal, Viernheimer Weg 220 in Blumenau

Nach dem Austausch des Vorstands mit der Stadt Mannheim zum Konzept der Siedlergemeinschaft, das große Zustimmung unter den Anwohnern gefunden hatte, sind einige Punkte noch offen, die einer Klärung bedürfen. Wir hoffen auf gute Lösungen für unseren Vorort.

Bitte nutzen Sie die Gelegenheit möglichst zahlreich, um mit den Verantwortlichen ins Gespräch zu kommen.

Blumenauer Kerwe

Am Samstag 31. August und 1. September fand die Kerwe der Siedler statt. Bei mediterranen Temperaturen mussten sich die Blumenauer und Gäste auf Temperaturen über 30 Grad einstellen. Unter Tag war die Kerwe dennoch gut besucht. Samstagabend genossen die zahlreichen Gäste eine laue Sommernacht, die nicht enden wollte.

Schon vor der Kerwe wurde die für die Kerwe Verantwortliche, Martina Irmischer, gefragt, ob die Schausteller wieder kommen. Leider mussten sie dieses Jahr passen, was viele sehr bedauerten. Es war schon traurig, weil sie eine Institution auf der Blumenau sind und sie einfach gefehlt haben. Wir hoffen, dass sie nächstes Jahr, wie angekündigt, wieder bei uns sein werden.

In diesem Jahr hatten wir eine große Drachenhüpfburg, die zum Spielen und Toben einlud.

An allen beiden Kerwetagen war unser Wein- und Cocktail-Zelt geöffnet. In diesem Jahr wurden die Gäste nach Afrika entführt, was durchaus den Temperaturen entsprach.

Der Kerwesonntag startete mit dem ökumenischen Gottesdienst unter musikalischer Begleitung der Sängergruppe Blumenau. Nach einem schmackhaften Mittagstisch machte es die 2. Vorsitzende wieder spannend bei der Verleihung der „Coolen Socke 2024“.

In diesem Jahr wurde Lilli Freund die Frau des Jahres 2024. „Ich war ich total überrascht und wollte es erst gar nicht glauben. Freute mich aber sehr darüber und dann war mir einiges klar, wie geschickt ihr das im Vorfeld eingefädelt habt – ehrlich ich war bis zum Schluss ahnungslos!“. Schön, dass es uns auch in diesem Jahr gelungen ist, das Geheimnis so gut zu hüten.



Lilli Freund ist Frau des Jahres 2024 geworden, da uns das Jona-Gemeindezentrum durch sie erhalten bleibt, da sie die Lokation vor Ort schon seit Jahren betreut. Nachdem die katholische Gemeinde nicht mehr von den Anwohnern genutzt werden kann, droht auch das Aus für das evangelische Gemeindezentrum. Seit 2015 steht Lilli Freund dem Förderverein Blumenau vor, der damals gegründet wurde, um den Kindergarten zu retten. Lilli appellierte an die Blumenauer, sich für den Erhalt des Kindergartens und des Jona-Saales einzusetzen und warb deshalb, dem Förderverein beizutreten. Lilli Freund: „Viele Leute kamen auf mich zu und bedankten sich, dass ich mich für den Erhalt des Jonasaales einsetze.“ Der Dreieinigkeitsgemeinde Sandhofen ist sehr wohl bewusst, dass das Gemeindezentrum Jona sehr oft genutzt wird und auch dringend gebraucht wird. Es bleibt abzuwarten, ob die evangelische Kirche ihre Verkaufsabsichten umsetzen wird. „Jedenfalls sollten wir Blumenauer alles daransetzen, dass wir den Kindergarten und den Saal erhalten, sonst sind wir bald auch nur noch ein Vorort mit Bushaltestelle“, ließ die Laudatorin Irmischer wissen.



Unser jüngster Helfer, Luca (6 Jahre) hat noch vor Schichtbeginn gemeinsam mit seiner Mama seinen großen Traktor mit Sonnenblumen und Gladiolen geschmückt. Anschließend ging es zum Helfen auf die Kerwe und zum Blumenumzug. Die Bras-Band „Die Stroseridder“, die den Blumenumzug lautstark begleiteten, war für ihn etwas ganz Besonderes und als es zur Preisverleihung ging, stieg die Aufregung. Die Verkündung des Blumenkönigpaares ließ nicht lange auf sich warten und es durfte sich Lina I. als frisch gekürte Blumenkönigin freuen. Als es hieß Blumenkönig wird Luca, lächelte er stolz mit seinem Blumenstab in der Hand gemeinsam mit Blumenkönigin Lina in die Kamera.

„Es ist Wahnsinn, wie viele Handgriffe notwendig sind, bis alles für eine Kerwe steht“, so unser Geländewart Uwe Berle, der schon Wochen vorher das Siedlergelände auf Vordermann gebracht hatte. Einen besonderen Dank gilt allen Helfern, die an den beiden Kerwetagen in den Schichten dabei waren aber auch denjenigen, die im Vorfeld und beim Aufräumen schon da waren. Der Stadteilservice, der mit ca. 12 Helfern beim Auf- und Abbauen hilft, ist mittlerweile nicht mehr wegzudenken und macht eine ausgesprochene gute Arbeit. Insgesamt sind es fast 80 Helfer der Siedler, die dafür sorgen, dass die Kerwe stattfinden kann - ein ganz großes Lob an alle Helferinnen und Helfer!



Das Orga-Team hat durch Birgit Wildfang, Lilli Freund und Hannelore Preis Verstärkung bekommen. Lilli Freund berichtet: „Es freut mich immer, wenn ich höre:

auf der Blumenau gibt es die besten Hamburger oder: wir kommen jedes Jahr gerne wieder, hier ist alles wie eine große Familie.“ „Aus Gesprächen mit den Gästen am Sonntag“ konnte Hannelore erkennen, „dass die Kerwe wieder ein Magnet zum Feiern und für nette Gespräche mit Bekannten und Nachbarn, die man nicht immer sieht, genutzt wurde.“



Das schwül heiße Wetter hat wenige abgeschreckt und viele sind gekommen. Alles in allem ein gelungenes Fest. „Die Helfer haben sich zu einem Team zusammengefunden und hatten auch ihren Spaß“, so Hannelore. Martina hatte mehrmals vernommen, dass Gäste sich bewundernd geäußert hatten, wie viele junge Helfer wir haben. „Warum sollten junge Leute und Personen reich an Erfahrung nicht zusammen helfen können?“ fragt die stellvertretende Vorsitzende mit einem Augenzwinkern.

Birgit bringt es auf den Punkt: „Es lief alles sehr gut 👍 wir können mit allem doch zufrieden sein. Es war eine angenehme, schöne Stimmung, trotz Hitze. Gerne nächstes Jahr wieder!“

Bericht aus dem Bezirksbeirat Sandhofen



Martina Irmscher wird im Bezirksbeirat Sandhofen vertreten sein. Sie ist per Mail erreichbar unter bbr-Sanhofen_ML@freenet.de oder telefonisch unter 0157 3852887.

Dagmar Grimm und Martina Irmscher freuen sich, dass die Blumenau mit 2 Personen im BBR-Sandhofen vertreten ist. Das gab es lange Jahre nicht mehr.

Texte: M. Irmscher

Siedlergemeinschaft Blumenau – Chor-à-Blu



Neuigkeiten vom Chor à blu!

Schön war sie, die „Lange Nacht der Musik“ Mitte Juli 2024 in der Emmaus-Gemeinde Schönau.

Verschiedenste Künstler aus der Umgebung haben den Zuhörern und Zuhörerinnen einen frohen und beschwingten Abend beschert. Ganz unterschiedliche Musikrichtungen wurden präsentiert, und wir mit unseren Titeln von den Beatles, Nina Hagen, Nina Chuba, Georg Kreissler und Vicky Leandros mittendrin. Auch hier konnten wir das Publikum zum Mitklatschen und -schunkeln animieren und erhielten des Künstlers schönsten Lohn: Viel Applaus!



Und da gab es ja noch die Hochzeit unseres Chorleiters Christian Jahraus! Anfang August gaben sich er und seine Regine (die bei uns mitsingt) das Ja-Wort auf dem Standesamt in Mannheim am Marktplatz. Wir schlichen uns (fast) unbemerkt ins Standesamt und wurden von der Standesbeamtin wunderbar unterstützt, sodass wir im Anschluss der Trauung einen kleinen Flashmob im Trauzimmer veranstalten und dem frischgebackenen Paar unsere musikalische Aufwartung machen durften!

Wenn Sie mögen, schauen Sie doch mal auf unserer Facebookseite vorbei, da gibts ein schönes Video. Und auch sonst immer mal wieder reinschaun und kommentieren und liken, Sie kennen das ja...wir würden uns freuen! Sie möchten Ihre Vereinsfeier oder ein Fest mit einem Konzertteil bereichern? Dann sprechen Sie uns an unter chor-a-blu@web.de.

Mitsingen **mittwochs von 19.30 – 21 Uhr ab dem 25.09.2024** im Gemeindesaal der Emmausgemeinde, Bromberger Baumgang 20, Mannheim-Schönau möglich.

Text: Helga Rupp

Drahttraum

Daniela Thiele

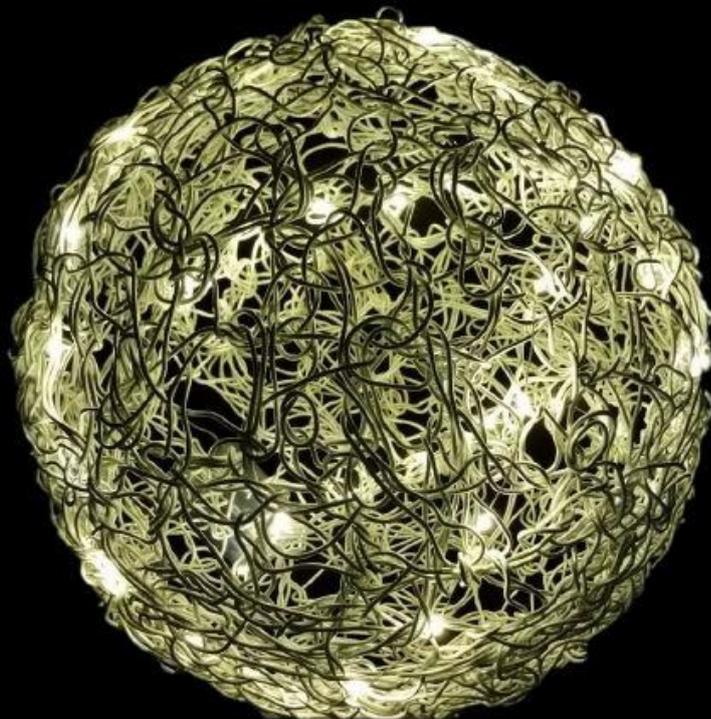
Individuelle Dekorationen und Geschenkideen

Besuchen Sie mich in meiner
ständigen Ausstellung

Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Telefon: 0172-3419526

www.drahttraum.de



Guckert's Hofladen

Alter Frankfurter Weg 36

68307 Mannheim

Tel. 0621-78 37 26

Öffnungszeiten:

Di 9 – 12 Uhr

Mi 14 – 17.30 Uhr

Do 9 – 12 und 14 – 18.30 Uhr

Fr 9 – 12 und 14 – 17.30 Uhr

Sa 9 – 12 Uhr

Für nähere Informationen

Besuchen Sie bitte unsere Website

www.guckertshof.de

*In unserem Hofladen bieten wir Ihnen zu
unserem bekannten Sortiment wie Eier,
Obstsäfte, Liköre etc.:*

- frische Hausmacher
- herzhafte Rollbraten
- Sauerbraten und Burgunderbraten vom Rind
- Salzfleisch, Rippchen und Leberknödel
- Schlachtplattenwürstchen und Wellfleisch
- auf Bestellung Martinsgänse
- und unser einzigartiges Bauernbrot

*Als besondere Empfehlung an Sie aus
eigenem Anbau:*

Kartoffeln und unser frisches Sauerkraut

Unser herbstlicher Leckerbissen für Sie:

Jeden Donnerstag „Wurstsuppe“!

Terminkalender Blumenau

Wann?	Uhrzeit?	Wo?	Was?
Di., 08.10.24	18:00 Uhr	Jona-Gemeindesaal	Frauenkreis Jona
Sa., 19.10.24			Herbstfest Sängerrose
Do., 31.10.24	14:30 Uhr	Jona-Gemeindesaal	Seniorenkreis / Gemeindegaststube
Fr., 01.11.24	15:00 Uhr	Friedhof Sandhofen	Gräberbesuch Guter Hirte/St. Bartholomäus
Di., 05.11.24	19:00 Uhr	Jona-Saal	Bürgerversammlung „Straßenrandpar- ken“
Sa., 09.11.24	17:00 Uhr	Ab Festplatz Blumenau	Martinsumzug
Di., 12.11.24	18:00 Uhr	Jona-Gemeindesaal	Frauenkreis Jona
Mi., 13.11.24	19:00 Uhr	Jona-Saal	Jahreshauptversammlung Förderverein Blumenau
So., 24.11.24	15:00 Uhr	SCB Tennisplatz	Adventsveranstaltung SCB Tennis
Do., 28.11.24	14:30 Uhr	Jona-Gemeindesaal	Seniorenkreis / Gemeindegaststube

Die nächste Ausgabe des
„Offenen Ohrs“ erscheint im
Dez. 2024 / Jan 2025

Redaktionsschluss ist am

4. November 2024

Bei Fragen oder Anregungen
wenden Sie sich gerne an die
Redakteurinnen

*Herausgegeben von: Ev. Dreieinigkeitsgemeinde, Förderverein Blumenauer e.V. kath. Seelsorge-
einheit MA-Nord, Sängerrose Blumenau, SC Blumenau e.V., Siedler- und Eigenheimergemein-
schaft MA-Blumenau, Chor-à-Blu, SC Blumenau Tennis*

Redaktion:

Christine Beck, Nordhäuser Weg 11, Tel. 78 78 42, E-Mail: cd.beck@freenet.de
Martina Ederle, Brockenweg 26, Tel. 78 68 91, E-Mail: mmmf-ederle@t-online.de
Monika Hechler, Halberstadter Weg 11, Tel. 7897990, E-Mail: monika.hechler@web.de
Martina Irmischer, Nordhäuser Weg 9, Tel. 77 33 82, E-mail: martina.irmscher@freenet.de
Andrea Lang, Quedlinburger Weg 19, Tel. 7896863, E-Mail: dalang-blumenau@t-online.de
Bankverbindung: Volksbank Sandhofen, BLZ 670 600 31, Konto-Nr. 31332346
IBAN: DE11 6706 0031 0031 3323 46, BIC: GEN0DE61MA3

Auflage: 580 Exemplare

Das Offene Ohr im Internet: www.verband-wohneigentum.de/se-mannheim-blumenau